

SPORT

FUSSBALL

Die 13. Fulbito-Fussballwoche fand einen gelungenen Abschluss.

SEITE 12



FUSSBALL

Der Schweizer Nati fehlt nur noch ein Punkt für Südafrika.

SEITE 14

Starke AusserschwYZer am Schlosslauf

Mehrere Spitzenplätze gab es für Läuferinnen und Läufer aus der Region am diesjährigen Rapperswiler Schlosslauf. Bei der Elite dominierten mit den Kenianern Helen Musyoka und John Mwangangi zwei der meistgenannten Favoriten.

Von Katja Stuppia

Leichtathletik – Da rieb sich wohl manch einer die Augen, als nach der ersten der fünf Runden, die das Elitefeld zu bestreiten hatte, rund 30 Meter vor allen afrikanischen Läufern ein Schweizer auftauchte. Der Neuenburger Jérôme Schaffner, ehemaliger Schweizer Meister über 5000 m, überraschte, musste aber bereits auf Runde zwei seinem hohen Anfangstempo Tribut zollen und fand sich dann in einer Verfolgergruppe wieder. Ab Runde zwei liess der junge, erst 19-jährige Kenianer John Mwangangi – Sieger des diesjährigen Greifenseelaufs und des Murten-Fribourg-Laufs – nichts mehr anbrennen und absolvierte ein einsames Rennen an der Spitze. Lediglich der Tscheche Patrick Ryan vermochte noch einigermaßen zu folgen, verlor aber über 15 Sekunden auf den Sieger. Weitere 12 Sekunden zurück war der für Eritrea startende Simon Tesfaye, der letztjährige Zweite des Schlosslaufs. Für Jérôme Schaffner ging das Rennen dennoch versöhnlich aus. Er beendete es als bester Schweizer auf dem zehnten Schlussrang.

Favoritinnen setzten sich durch Auch das Eliterennen bei den Frauen war eine klare Sache: Die Siegerinnen des Greifenseelaufs, die 22-jährige Kenyanerin Helen Musyoka und ihre Landsfrau Eunice Koiko überquerten auch in Rapperswil als erste die Ziellinie, die Tschechin Petra Kaminkova, zum sechsten Mal in Rapperswil am Start gewesen, wurde Dritte. Beste Schweizerin war die routinierte Maja Luder-Gautschi aus Bertschikon, Siegerin in der Kategorie Frauen 3.

Rang drei für Pius Stucki Gleich mehrere Spitzenplätze holten AusserschwYZer in den Männerkategorien: In der Kategorie Männer 3 klassierte sich Norbert Hegner auf dem ausgezeichneten zweiten Rang, sein jüngerer Bruder Lukas wurde Fünfter. Ebenfalls einen Podestplatz gabs für den Wangner Markus Kalt. Er wurde Dritter bei den Männern 4. Bei den Junioren knapp am Podest vorbei lief der Feuisberger Jordi Fronzaroli, er klassierte sich auf Rang vier. Absolut überlegen agierte der



Start der Frauen: Mit der Nummer 54 in rot die spätere Siegerin Helen Musyoka und mit der 954 die beste Schweizerin, Maja Luder-Gautschi.

Bilder Katja Stuppia

Eschenbacher Mario Bächtiger in der Kurzdistanz über 5,4 km. Während des ganzen Rennens hatte er keine Verfolger und lief mit fast eine Minute Vorsprung auf den zweitklassierten Thomas Rickenmann (Wattwil) unter riesigem Applaus der zahlreichen Zuschauer ins Ziel. Auf dem ausgezeichneten dritten Rang folgte der Altdorfler Pius Stucki.

Starke Rapperswilerinnen Für viel Stimmung sorgte dieses Jahr das Sie+Er-Rennen. Lokalmatador Christopher Gmür, nach einer Verletzung noch im Wettkampfaufbau, startete mit Trainingskollegin Linda Oberholzer und gewann – wie erwartet – das gut besetzte Rennen. Für eine kleine Sensation sorgte die erst neunjährige Mara de Cambio aus Jona, die mit ihrem Vater Marcello nicht in der Kategorie Erwachsene und Kind an den Start gegangen war, sondern eben in der Kategorie Sie+Er, in der üblicherweise vorwiegend erwachsene Läufer starten. Die beiden lösten ihre Aufgabe jedoch ausgezeichnet, klassierten sich auf Rang 13 von insgesamt 22 Gestarteten und erhielten einen riesigen Applaus, als sie gemeinsam strahlend ins Ziel liefen.

Traditionell viele Teilnehmer gab es auch dieses Jahr in den Nachwuchskategorien. Gleich mehrere AusserschwYZer durften hier gar eine Medaille – die es bis zum

zehnten Rang gab – in Empfang nehmen.

Positive Bilanz Zum Schluss des Anlasses konnte OK-Präsident Reto Schwab eine positive Bilanz ziehen. Über 1050 Teilnehmer waren am diesjährigen Schlosslauf am Start gewesen, «das ist eine schöne Zahl», meinte Schwab und hob das erneut bestens funktionierende OK- und Helferteam hervor, das wie jedes Jahr allen Teilnehmern beste Bedingungen geboten hatte.



Starkes Rennen und Rang drei: Pius Stucki aus Altdorf.

Schlosslauf Rapperswil

Frauen Elite 5,4 km (6 Klassierte): 1. Musyoka Helen, Kenia, 18.01,1; 2. Koiko Eunice, Kenia, 18.04,6; 3. Kaminkova Petra, Tschechische Republik, 18.12,4.

Männer Elite (14): 1. Mwangangi John, Kenia, 26.36,6; 2. Ryan Patrick, Tschechische Republik, 26.51,9; 3. Tesfaye Simon, Eritrea, 27.03,1.

Männer Kurzdistanz 5,4km (51): 1. Bächtiger Mario, Eschenbach SG, 17.34,0; 2. Rickenmann Thomas, Wattwil, 18.24; 3. Stucki Pius, Altdorf, 18.33,5. **Ferner:** 8. Schmid Simon, Galgenen, 20.02,7; 9. Borgmann Robert, Altdorf, 20.11,2; 13. Mettler Balz, Reichenburg, 20.53,5; 26. Margelisch Michael, Siebnen, 23.35,8; 32. Schnider Stefan, Reichenburg, 25.01,0; 36. Züger Thomas, Schübelbach, 26.28,0; 43. Salzmann Marco, Wan-

gen, 27.40,0; 50. Pinton Mike, Buttikon, 31.37,5. **Frauen Kurzdistanz 1, 5,4 km (10):** 1. Glaus Marina, Benken SG, 22.27,7; 2. Schneider Melanie, Ramsen, 24.39,3; 3. Huber Anja, Thalwil, 24.51,5. **Frauen Kurzdistanz 2 (15):** 1. Thalmann Susi, Ibach, 21.59,1; 2. Ammann Barbara, Oberrieden, 22.29,9; 3. Boos Andrea, Kaltbrunn, 25.08,3. **Ferner:** 7. Meier Nadine, Wangen, 29.49,5; 10. Meier Eveline, Buttikon, 32.15,7. **Frauen Kurzdistanz 3 (16):** 1. Luder-Gautschi Maja, Bertschikon, 19.30,9; 2. Goldi Marlis, Bütschwil, 21.11,3; 3. Faltini Gabriela, Pfungen, 21.43,3. **Frauen Kurzdistanz 4 (5):** 1. Gajic Stefica, Eggenwil, 22.49,9; 2. Thum Anna, Uznach, 25.13,7; 3. Urben Madeleine, Zürich, 29.34,6.

Fortsetzung Seite 12



Gute Klassierung in der Langdistanz über neun Kilometer: Nicole Leonhard aus Lachen.



Die besten Männer (v.l.): Ryan, Girma, Tesfaye (verdeckt) und Sieger Mwangangi.



Zweiter: Norbert Hegner aus Galgenen.



Auf dem Podest: Markus Kalt (Wangen) läuft auf Rang drei.